

## Qualitätsbericht zur Rezertifizierung „Audit Gesunde Schule“

Das GutsMuths-Gymnasium in Quedlinburg ist eine stattlich anerkannte, teilweise gebundene Ganztagschule in Sachsen-Anhalt. Der Einzugsbereich erstreckt sich auf die Stadt Quedlinburg und Ortschaften aus dem Harzkreis. In der dreizügigen/ vierzügigen Schule werden ca. 600 Schüler von 64 Lehrkräften unterrichtet und von 2 pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut.

2004/05 kam es zur Fusion der beiden existenten Gymnasien der Stadt Quedlinburg. Die daraus folgende Existenz zweier Schulgebäude mit unterschiedlichem Niveau in der Ausstattung und einer Entfernung von ca. 2,5 km ist täglich Herausforderung aller Lernenden, Lehrenden und Mitarbeiter.

Im GutsMuths-Haus, einem denkmalgeschützten historischen Gebäude im Stadtkern, werden die Schüler der Klassen 10-12 (Sek.-Stufe II) unterrichtet.

Im Erleben-Haus, einem Plattenbau aus den 70-iger Jahren, Bestandteil des Alt-Neubau-Gebietes Süderstadt, findet der Unterricht sowie die Ganztagsbetreuung der Klassen 5-9 (Sek.-Stufe I) statt.

### Gemeinschaft *Miteinander Gestalten*

- Bildung leben und erfahren –

Die Leitgedanken unseres Handelns lassen sich am besten mit Zitaten unserer Namensgeber ausdrücken.

„Nicht wurzeln wo wir stehen, nein, weiterschreiten!“

Johann Christoph Friedrich GutsMuths

„Es ist zweyerley Verstand empfangen zu haben und den Verstand, den man empfangen hat, auch anzuwenden gelernt zu haben.“

Dorothea Christiane Erleben

So sollen die SchülerInnen ihren jeweiligen Entwicklungsstand entsprechend selbstständig und eigenverantwortlich lernen, handeln und leben. Ziel ist es das Abitur mit den bestmöglichen Ergebnissen abzuschließen, soziale und gesundheitliche Kompetenzen zu entwickeln, um für ein Studium oder eine berufliche Laufbahn ausgerüstet zu sein.

Weitere und ausführlichere Informationen und Aussagen können auf unserer Homepage unter [www.gutsmuths-gymnasium.de](http://www.gutsmuths-gymnasium.de) eingesehen werden.

Nach der Fusion wurden die bereits vorhandenen Rahmenbedingungen zur Gesundheitsförderung unserer Ganztagschule weitergeführt. Sie ziehen sich wie ein roter Faden durch den Schulalltag bzw. durch das Schuljahr. Vielfältige Angebote, Initiativen oder Projekte, wie z.B. Mittagsessen, Welt Aids Tag, Weltnichtrauchertag, Jugend trainiert für Olympia, Ganztagsangebot u.a.

Im Schuljahr 2006/07 wurde auf Beschluss der Gesamtschulkonferenz das Projekt „Gesunde Schule – Balance finden“ ins Leben gerufen und ein Projektteam gebildet. Für SchülerInnen, Pädagogen, Eltern und Angestellte unserer Schule sollen weitere

Voraussetzungen für die Entwicklung und Ausführung von Gesundheitskompetenzen geschaffen werden. „Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt – dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.“ (Ottawa Charta)

Das Projekt beinhaltete:

- Die Einrichtung eines Entspannungsraumes im Erleben-Haus
- Eine feststehende Bewegungspause, in der sich alle Schüler an frischer Luft aufhalten und Aktivangebote genutzt werden können.
- Die Ausweitung der Möglichkeit regelmäßigen Trinkens im Unterricht zu gewähren.

Am 7. Oktober 2008 stellte sich unser Gymnasium (das erste in Sachsen-Anhalt) erfolgreich der Fremdbewertung eines Auditorenteams zur Zertifizierung „Gesunde Schule“. Wir wollten eine Einschätzung des erreichten Grades unserer gesundheitsfördernden Schulentwicklung in den 5 Qualitätsfeldern des Audits. Während der Bestandsaufnahme im Rahmen der Selbstbewertung fand ein intensiver Kommunikationsprozess statt. Es genügt nicht nur die Qualität zu bestimmen, sie muss stets in den Blick genommen, gesichert und verbessert werden. Mit dem Zertifikat „Gesunde Schule“ ist der Aufbau eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems möglich. Diese Chancen nutzen wir in unterschiedlichster Art und Weise. So arbeitet das Projektteam an der Verbesserung/Ausgestaltung des Projektes „Gesunde Schule – Balance finden“. Zur Verbesserung des Trinkverhaltens unserer SchülerInnen wurden Sponsoren für die Finanzierung von Trinkwasserspendern gewonnen. Im Ergebnis sind in beiden Gebäuden Trinkwasserspender installiert worden, die regen Zuspruch finden. Für alle besteht die Möglichkeit während des Schulalltages 3 Sorten des „Gänseweines“ zu trinken. Damit ist es uns gelungen einen Teil der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für die Schulverpflegung zu realisieren. Im Rahmen der Initiative „Jugend forscht 2012“ beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Nutzung der Trinkwasserspender an unserer Schule.

Entspannungsangebote können in der „Oase der Sinne“ während der Hausaufgabenbetreuung und in der Mittagspause genutzt werden. Hier gibt es noch Reserven für die Nutzung des zielorientierten Einsatzes von An- und Entspannung. In Zusammenarbeit mit der Fachschaft Sport wurde die Nutzung der neugebauten Kleinsportanlage und Kugelstoßanlage nicht nur im Sportunterricht, sondern auch während der Bewegungspause organisiert. So haben SchülerInnen nach dem Blockunterricht die Möglichkeit der Bewegung und des Spielens. Um das Niveau des Angebotes weiter zu verbessern, suchten wir Sponsoren für den Kauf von Spielgeräten. Die TKK unterstützte unsere Bemühungen und aktuell arbeiten wir am Projekt Betriebliche Gesundheitsförderung in Trägerschaft der LVG Sachsen-Anhalt e.V.

Zu einer festen Größe hat sich die wöchentliche Pausenversorgung unserer Schülerfirma „KORKI“ entwickelt. Sie arbeitet auf der Grundlage eines

Kooperationsvertrages mit der DKJS zusammen und profiliert sich in der Sparte „GRÜNDER KIDS“.

Für die Evaluation des Schullebens und die Einschätzung des Schulklimas wurde eine Schulentwicklungsgruppe gebildet. Sie hinterfragt und koordiniert Erscheinungen, Hinweise, Kritiken, Meinungen und Tendenzen für die Gestaltung unserer Ganztagschule. Zurzeit überarbeitet sich unser Schulprogramm.

Unser Schulklima unterliegt Schwankungen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zur Verbesserung der Unterrichtsgestaltung wurde der Blockunterricht eingeführt. In Weiterbildungsveranstaltungen setzen sich einige Lehrer mit dem Unterrichtsprofil „Cooperativen Learning“ auseinander und bemühen sich effektiveres Lernen im Team zu praktizieren. Als Bereicherung der medialen Ausstattung unserer Schule beteiligen sich die Klassenstufe 7 im Englisch-Unterricht am Projekt „Kompetenzorientiertes Arbeiten an Lernplattformen in Sachsen-Anhalt.“

Auf der Grundlage von Kooperationsverträgen hat sich eine Vielfältige Zusammenarbeit mit Partnern aus verschiedenen Bereichen entwickelt:

TSG GutsMuths; VFB94 QLB (Schule und Verein) QSV; Eintracht Quedlinburg; Klinikum Dorothea Christiane Erxleben, Quedlinburg; Nordharzer Städtebundtheater; ortsansässige Krankenkassen; Schulpsychologin; psych. Beratungsstellen; BZG und Hotel Balneolum; Kulturzentrum Reichenstraße; Julius-Kühn-Institut; Stadtwerke Quedlinburg; Osthärzer Volksbank; DKJR e.V.; Hochschule Harz Wernigerode; Biotech Gatersleben